Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 152: 353–356, Berlin 2020

Protokoll der Mitgliederversammlung des Botanischen Vereins am 22. Februar 2020 im Institut für Ökologie der TU Berlin, Rothenburgstraße 12

Nach dem Vortrag von V. Otte über „Botanische Wanderungen im Westkaukasus“ eröffnet die Vereinsvorsitzende B. Seitz um 15.45 Uhr die Versammlung. 50 Mitglieder sind anwesend. Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung.

B. Seitz beginnt den Tätigkeitsbericht für das Jahr 2019 mit der Mitgliederstatistik und würdigt die sieben im Berichtszeitraum verstorbenen Vereinsmitglieder. Die Anwesenden erheben sich im Gedenken an die Verstorbenen zu einer Schweigeminute von Ihren Plätzen. Zu den zahlreichen Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahrs gehören neben der Botanikertagung, Exkursionen und Kartierungstreffen auch die regelmäßigen Treffen der Herbar-Gruppe, der Gruppe „Spaß an Botanik“, der AG Neophyten und die Einsätze zur Landschaftspflege. B. Seitz dankt auch dem neuen Redaktionsteam der Vereinszeitschrift und erinnert an den Anmeldeschluss von Beiträgen für den neuen Band, der unserem Ehrenvorsitzenden Prof. H. Sukopp gewidmet sein soll. Sodann stellt die Vereinsvorsitzende die im vergangenen Jahr, zum Teil mit Fördermitteln, unterstützten Projekte dar. Eine Neuerung ist ferner die Einrichtung einer Geschäftsstelle des Vereins.

Rechnungsführerin Ch. Grätz trägt nachstehenden Kassenbericht vor:

Kassenbericht für das Jahr 2019

I Vereinsergebnis

Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge	8.019,99€	
Spenden	5.356,00 €	
Verhandlungen, Beihefte	95,00 €	
Jahrestagung	4.149,00€	
Dolgelin (Pacht 2018 /19)	1.587,54€	
Vetragsnaturschutz Biotoppflege	1.143,74€	
Rücküberweisung	1.011,56 €	
Pj. Stiftung Naturschutz	210,00 €	
Sorbisches Wörterbuch, Stiftungen	14.645,25 €	
Flora Lux	72,50 €	
Erbschaft U. Hennig	582.193,06 €	
Zinsen/Dividenden	2.920,17 €	
Summe Einnahmen	621.403,81 €	= 621.403,81 €

Ausgaben

Bürobedarf	484,05 €	
Einrichtung Geschäftsstelle	961,04 €	
Gehalt Geschäftsstelle	4.488,14 €	
Kontoführung	224,80 €	
Rückerstattungen	199,54 €	
Webseite Update, Wartung, Pflege	3.078,16 €	
Verhandlungen	9.199,94 €	
Jahrestagung 2019	3.716,67 €	
Ehrungen, Jubiläen, Trauerfälle	1.490,21€	
Beitrag BLN / Klagefonds	180,00 €	
Rechtsanwalt/Notar	1.477,84 €	
Dolgelin Abgaben (inkl. Anteil jährl. Pacht 511,41 €)	1.026,53 €	
Pj. Stiftung Naturschutz	6.914,78 €	
Sorbisches Wörterbuch	5.256,00 €	
Spende Bienenmuseum	100,00 €	
sonstige Erstattungen	5.222,98 €	
sonstige Ausgaben	3.111,18 €	
Summe Ausgaben	47.131,86 €	- 47.131,86 €
Vereinsergebnis		= **574.271,95**

II Vermögen

Bankbestände

Guthaben am 1.1.2019 (flüssige Mittel)	196.105,47 €
Tagesgeldkonto	100.000,00 €
Sparbrief	100.000,00 €
Überträge/ Kauf Wertpapiere	- 703.437,28 €
Vereinsergebnis	574.271,95 €
Wertpapiere Kurswert 31.12.2019	586.572,74 €
Guthaben am 31.12.2019	**853.512,88 €**

Grundbesitz

Gesamtfläche: 10,8099 ha, hist. Anschaffungskosten	**15.151,57 €**

H. Breitkopf verliest den Bericht der Rechnungsprüfer: M. Takla und H. Breitkopf haben am 21. Februar 2020 alle Belege durchgesehen, den Stand der Bankkonten und stichprobenartig die Buchführung geprüft und mitsamt dem Jahresabschluss für einwandfrei befunden. Es wurden keine Zahlungen geleistet, die nicht mit den satzungsgemäßen Zwecken des Vereins im Einklang stünden. M. Ristow erfragt Hintergründe der gestiegenen Gesamtausgaben des Vereins. B. Seitz

erläutert, dass auch die mit Fördermitteln durchgeführten Projekte ausgabenseitig erscheinen. Die zugehörigen Zuflüsse von Fördergeld sind zum Teil schon im Vorjahr erfolgt.

H. Breitkopf beantragt die Entlastung des Vorstands für das Vereinsjahr 2019, was bei vier Enthaltungen ohne Gegenstimmen von der Versammlung bewilligt wird.

Bei der anschließenden Neuwahl des Vorstands stellen sich zur Wahl B. Seitz als Vorsitzende, T. Peschel als Stellvertretender Vorsitzender, M.-S. Rohner als Rechnungsführerin und V. Otte als Geschäftsführer. Weitere Bewerbungen oder Vorschläge werden nicht gemacht. Alle werden jeweils einzeln bei jeweils einer Enthaltung und jeweils ohne Gegenstimmen von der Mitgliederversammlung in die betreffenden Ämter gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

In der geheim erfolgenden Wahl der zwölf Beiräte des Gesamtvorstandes erreichen bei 48 abgegebenen und durchweg gültigen Stimmzetteln die meisten Stimmen und sind somit gewählt: M. Ristow (42 Stimmen), B. Schönefeld (40), V. Kummer (40), Ch. Buhr (39), D. Lauterbach (37), B. Machatzi (37), J. Meißner (37), Th. Heinken (36), R. Schwarz (35), G. Krüger (31), A. Herrmann (30), A. Förster (28). Die nicht gewählten Kandidaten liegen mit geringem Abstand dahinter und sind eingeladen, ohne Stimmrecht an den Beiratssitzungen teilzunehmen.

Der Gesamtvorstand hat auf seiner Sitzung im Vorjahr drei Vorschläge zur Ernennung von Ehrenmitgliedern gebilligt, die der Mitgliederversammlung vorgetragen werden. Für den vorgeschlagenen G. Casperson erinnert Laudator A. Förster an die vielfachen Ehrungen, die der Vorgeschlagene bereits erfahren hat, und gibt einen kurzen Abriss seines Engagements für die Vereinsziele sowohl auf wissenschaftlichem als auch auf gesellschaftlichem Gebiet. Die Versammlung ernennt G. Casperson hierauf ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung zum Ehrenmitglied. G. Casperson stellt in seiner Dankesrede seinen Lebensweg dar und würdigt insbesondere seine akademischen Lehrer.

V. Kummer trägt die Laudatio für H. Jage vor, der leider selbst nicht anwesend sein kann. Er soll für seine außergewöhnlichen Beiträge für die Vereinsziele, insbesondere für die Erforschung der phytoparasitären Kleinpilze, mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt werden. Der Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig unterstützt.

B. Seitz würdigt den zur Ehrenmitgliedschaft vorgeschlagenen J. Klawitter. Der Vorgeschlagene hat sich insbesondere auf dem Gebiete der Bryologie in besonderer und sehr umfassender Weise um die Vereinsziele verdient gemacht. Neben der Durchführung von fast 50 Moosexkursionen für den Verein und der Organisation der Mooskartierung in Märkischer Schweiz und Schorfheide ist ihm auch die Gewinnung und Anleitung von Moosinteressierten außerhalb des Vereins, insbesondere unter Forstleuten, zu danken. Überhaupt ist ihm insbesondere die

Weitergabe seines Wissens stets ein Anliegen, auch durch Publikationen. Er ist Autor der Roten Liste der Moose Berlins und betreut den Moosgarten im Botanischen Garten in Berlin-Dahlem. Um den Botanischen Verein hat er sich auch unmittelbar verdient gemacht als Vorsitzender im Zeitraum 2004–2008. Zu erwähnen ist ferner sein Engagement im Berliner Naturschutzbeirat. J. Klawitter wird hierauf bei einer Enthaltung ohne Gegenstimmen zum Ehrenmitglied ernannt. Der Geehrte nutzt die Gelegenheit zu einem Dank an die Versammlung.

B. Seitz gibt einen Ausblick auf die Aktivitäten im neuen Vereinsjahr 2020.

Unter der Rubrik „Sonstiges“ weist V. Otte auf die Jahrestagung der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz hin, die diesmal dem brandenburgischen Anteil der Oberlausitz im Bereich der ehemaligen Standesherrschaft Ruhland gewidmet sein soll und am 21. März 2020 in Tettau stattfinden soll.

Um 18.30 schließt B. Seitz mit Dank für die Beteiligung die Versammlung.

Protokoll: Volker Otte
Berlin, den 22. Februar 2020